

Erfolgreicher Produktionsstart: Evonik baut führende Marktpositionen bei C₄-Produkten aus

Essen/Antwerpen. Evonik Industries hat seine führende Position bei C₄-basierten Produkten gefestigt und neue Produktionsanlagen in Antwerpen (Belgien) planmäßig und erfolgreich in Betrieb genommen. Auch im Chemiepark Marl (Deutschland) werden die C₄-Kapazitäten ausgebaut. Dafür hat das Unternehmen an den beiden Standorten insgesamt einen dreistelligen Millionen-Betrag (Euro) investiert.

Die neuen Anlagen führen zu einem Ausbau der Kapazitäten für Butadien in Antwerpen, für den Weichmacher-Alkohol Isononanol (Marl) sowie für das Antiklopfmittel MTBE (Marl und Antwerpen). Der weltweite Bedarf für diese Produkte steigt nach Marktanalysen um zwei bis fünf Prozent im Jahr.

„Mit den Erweiterungen unserer C₄-Kapazitäten und den notwendigen und wichtigen Investitionen in die Rohstoffversorgung unserer Standorte stärken wir unsere Marktpositionen nachhaltig. Zugleich unterstützen wir die Wachstumspläne unserer Kunden in Europa und weltweit“, erklärte Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik.

Mit langfristigen Lieferverträgen hat Evonik die Rohstoffversorgung für den Betrieb der neuen Anlagen nachhaltig sichergestellt. Zudem hat Evonik als Technologieführer weltweit erstmalig FCC- C₄ Stoffströme aus Raffinerien nutzbar gemacht. Dies zeigt die technologische Leistungsfähigkeit von Evonik in der C₄-Chemie und ist ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen Produktion.

Evonik ist seit langem ein weltweit führender Anbieter von C₄-basierten Produkten wie Butadien, MTBE, Isobuten, 1-Buten, INA (Isononanol) sowie 2-PH (2-Propylheptanol) und DINP (Diisononylphthalat). Dafür betreibt Evonik integrierte Großanlagen zur Verarbeitung von C₄-Rohstoffen. Das Unternehmen bietet seinen Kunden langjährige Logistik-Kompetenz und ein exzellentes globales Service-Netzwerk.

1. Juli 2015

**Ansprechpartner Wirtschaftspresse
Alexandra Boy**

Stellvertr. Leiterin Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3167
Telefax +49 201 177-3030
alexandra.boy@evonik.com

**Ansprechpartner Fachpresse
Horst-Oliver Buchholz**

Evonik Performance
Materials GmbH
Telefon +49 6181 59-13149
Telefax +49 6181 59-713149
horst-oliver.buchholz@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Dr. Werner Müller, Vorsitzender

Vorstand

Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Ralph Sven Kaufmann
Christian Kullmann
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Mit den ausgebauten Produktionsverbänden in Antwerpen und Marl will Evonik seine Marktpositionen in der C₄-Chemie langfristig weiterentwickeln und stärken.

Butadien wird vor allem in Synthesekautschuken zum Beispiel bei der Herstellung von Reifen eingesetzt. Darüber hinaus gibt es ein breites Anwendungsspektrum für Elastomere und Kunststoffe.

Das Antiklopfmittel MTBE (Methyl-tert.-butylether) erhöht die Oktan-Zahl von Kraftstoffen in Otto-Motoren und führt zu einer verbesserten Verbrennung der Kraftstoffe in den Motoren. So trägt MTBE zu einer besseren Luftqualität bei.

Isononanol (INA) wird als Alkohol-Komponente überwiegend bei der Herstellung von PVC-Weichmachern verwendet. Weichmacher auf der Basis von INA zeichnen sich durch exzellente Eigenschaften sowohl in der Plastisol- als auch in thermoplastischen Verarbeitungen aus.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.